

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/5238



dbb
beamtenbund
und tarifunion
schleswig - holstein

dbb sh • Muhliusstr. 65 • 24103 Kiel

Bildungsausschuss
des Schleswig-Holsteinischen Landtages

per Mail:
Bildungsausschuss@landtag.ltsh.de

Spitzenorganisation der
Fachgewerkschaften und-verbände
des öffentlichen Dienstes

Landesgeschäftsstelle:
Muhliusstr. 65, 24103 Kiel
Telefon: 0431.675081
Fax: 0431.675084
E-Mail: info@dbbsh.de
Internet: www.dbbsh.de

26.01.2021

**Tragfähige Förderstrukturen für die Volkshochschulen schaffen,
Weiterbildungsgesetz reformieren**

Ihr Schreiben vom 15. Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Knöfler,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

wir bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme zu dem o.g. Antrag. Da die politischen Willensbildung noch zu erarbeiten bzw. zu konkretisieren ist, beschränken wir uns zunächst auf eine kurze Positionierung.

Auch aus unserer Sicht haben die Volkshochschulen eine unverzichtbare Funktion bei der flächendeckenden Grundversorgung insbesondere im Bereich der allgemeinen, politischen, kulturellen und beruflichen – insbesondere berufsübergreifenden - Weiterbildung sowie bei der Qualifizierung für ehrenamtliches und zivilgesellschaftliches Engagement. Ein Mindestangebot sollte allen Menschen - auch unter örtlichen und finanziellen Gesichtspunkten - zugänglich sein.

Auch wenn von unserer Seite nicht im Detail analysiert werden kann, inwieweit diese – grundsätzlich als öffentliche Aufgabe definierte – Funktion überall ausreichend und beständig wahrgenommen wird bzw. werden kann, gehen wir davon aus, dass Optimierungen angezeigt sind. Eine diesbezügliche politische Willensbildung sollte auf der Grundlage von weiteren Fakten erfolgen, so dass wir eine entsprechende Bestandsaufnahme anregen. Dabei sollte auch die Förderungspraxis insgesamt (was geht von wem wohin?) einschließlich zugunsten weiterer Institutionen betrachtet werden, um eine Gesamtbewertung zu ermöglichen.

Denkbar wäre z.B. eine Aufwertung der Volkshochschulen, die eine Funktion als regionale Weiterbildungs koordinatoren und die Zusammenarbeit mit weiteren Anbietern einschließt.

Auch eine Effizienzsteigerung durch eine bessere Verzahnung mit anderen staatlich geförderten Weiterbildungsanliegen – bis hin zu Bildungsgutscheinen für sozial Benachteiligte, die bei Volkshochschulen eingelöst werden können – wäre ein ehrgeiziges und interessantes politisches Ziel.

Ungeachtet dessen ist in den Volkshochschulen eine Sach- und Personalausstattung – einschließlich Bezahlungsstrukturen – erforderlich, die landesweit die Erfüllung des Weiterbildungsauftrags gewährleistet.

Für ergänzende Erörterungen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Kai Tellkamp
Landesbundvorsitzender